



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Kleine Anfrage nach § 24 BezVG öffentlich von Herrn Ploß, CDU	Drucksachen-Nr.: 20-1052
	Datum: 03.03.2015
	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

Busbeschleunigungsprogramm am Borgweg (III)
Kleine Anfrage Nr. 26/2015 von Herrn Ploß, CDU-Fraktion

Sachverhalt:

Das 259 Millionen Euro teure Busbeschleunigungsprogramm von Bürgermeister Olaf Scholz trifft immer mehr Stadtteile. Ein Teilstück des Busbeschleunigungsprogramms ist auch der Bereich an der U-Bahnstation Borgweg. Am 26. August 2013 wurde nach Aussage des Bezirksamtsleiters der mögliche Umbau des Borgwegs im Rahmen des Busbeschleunigungsprogramms besprochen (vgl. die Antwort auf meine Kleine Anfrage Nr. 16/2015). Im Vorwege des Gesprächs „wurden den Teilnehmern [des Gesprächs] zwei Skizzen übersandt, die als Diskussionsgrundlage anzusehen waren“ (vgl. die Antwort auf meine Kleine Anfrage Nr. 16/2015).

Vor diesem Hintergrund frage ich den Herrn Bezirksamtsleiter:

- 1) *Welche zwei Skizzen wurden den Teilnehmern konkret übersandt (bitte bei der Antwort jeweils eine Kopie und den genauen Wortlaut der beiden Skizzen vorlegen)?*

S. Anlagen.

- 2) *Als Ergebnis der o.g. Gespräche „wurde vereinbart die vorgebrachten Anregungen zu untersuchen und soweit möglich in den weiteren Prozess einfließen zu lassen“ (vgl. die Antwort auf meine Kleine Anfrage Nr. 16/2015). Inwiefern sind die vom Bezirksamt vorgebrachten Anregungen aufgenommen und in den weiteren Prozess integriert worden?*

Wie in der Antwort zur Kleinen Anfrage Nr. 16/2015 bereits erwähnt, wurde die Machbarkeitsstudie im weiteren Verlauf abgebrochen.

3) *Wann findet in Bezug auf den Umbau des Borgwegs das nächste Gespräch zwischen Vertretern des Bezirksamtes Hamburg-Nord und des Senats statt?*

Es ist derzeit kein weiteres Gespräch vorgesehen.

11.03.2015

Harald Rösler

Anlage/n:

Variante 1 (Skizze)

Variante 2 (Skizze)